

BEURTEILUNGSKRITERIEN IN DEN LEBENDEN FREMDSPRACHEN

Die Leistungsbeurteilung in den lebenden Fremdsprachen erfolgt auf Grund der Schularbeitsnoten und aktiver Mitarbeit. Die aktive Mitarbeit besteht aus mündlicher und schriftlicher Teilnahme am Unterricht.

Schularbeiten Englisch:

- 1. – 4. Klasse: 4 Schularbeiten à 50 Minuten
- 5. Klasse: 3 Schularbeiten à 100 Minuten
- 6. Klasse: 3 Schularbeiten à 100 Minuten
- 7. Klasse: 2 Schularbeiten à 100 Minuten und 1 Schularbeit à 150 Minuten
- 8. Klasse: 2 Schularbeiten, davon eine à 150 Minuten und eine à 200 Minuten

Schularbeiten Französisch und Russisch:

- 5. und 6. Klasse: 4 Schularbeiten à 50 Minuten
- 7. Klasse: 3 Schularbeiten à 100 Minuten
- 8. Klasse: 2 Schularbeiten, davon eine à 100 Minuten und eine à 150 Minuten

Aktive Mitarbeit (auch wenn Teile davon im Rahmen von Distance Learning unterrichtet werden):

- Kontinuierliche, konstruktive, der jeweiligen Lernstufe entsprechende Teilnahme am Unterricht (monologisches und dialogisches Sprechen, Erarbeiten neuen Stoffes, Beteiligung an Diskussionen und Dialogübungen, Schreibaufträge)
- Ordentlich geführte und vollständige Mitschriften
- Vokabel werden laufend mitgelernt und wiederholt
- Referate, Portfolios und Gruppenarbeiten werden sorgfältig vorbereitet, termingerecht gehalten und in ansprechender Weise präsentiert (beim Distance Learning z.B. über Videokonferenz)
- Hausübungen werden gewissenhaft erledigt, termingerecht abgegeben (persönlich bzw. bei einem möglichen Distance Learning über die vorher ausgemachten Lern-Plattformen) und in der jeweils gewünschten Form verbessert
- Schularbeiten werden innerhalb einer Woche verbessert retourniert

Falls Schularbeiten und Mitarbeit überwiegend negativ sind, reicht eine positive mündliche Prüfung zum Jahresende nicht aus, um eine positive Jahresnote zu erhalten.

Die Leistungen im 2. Semester werden im Hinblick auf die Gesamtbeurteilung stärker bewertet, da Fremdsprachen aufbauende Fächer sind.